Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 86. Donnerstag den 18. Juli 1839.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die Lieferung von 50 Stück eiserner Bettstellen, so wie von 80 Stück Leib-Matratzen von Pferdehaaren, für die hiesigen Garnison-Anstalten, sollen dem Mindestfordernden im Wege der Lizitation verdungen werden.

Es werden die Unternehmungslustigen und Cautionsfähigen ersucht, am Freitage den 26. Juli curr. Vormittags 11 Uhr im Geschäfts-Lokale der unterzeichneten Verwaltung sich einzufinden, um ihre Gebote abzugeben, wo auch von heute ab die Bedingungen offen liegen.

Münster den 11. Juli 1839.

Königliche Garnison-Verwaltung.

---

2) Nach der Bestimmung Königl. hochlöblicher Intendantur des 7. Armee-Corps soll das Weißen der Stuben ꝛc. in der Gardehotel- und der Lothringer Kaserne an den Mindestfordernden verdungen werden.

Hierzu ist ein Licitations-Termin auf den 22. Juli curr. Vormittags 11 Uhr im Geschäfts-Lokale der unterzeichneten Verwaltung anberaumt worden, wozu Un-

ad 460.

ternehmungsfähige hiermit eingeladen werden. Die Bedingungen können daselbst eingesehen werden.

Münster, den 15. Juli 1839.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Sicherheits-Polizei.

Steckbrief.

3) Die unten signalisirte Dienstmagd Maria Anna Gerling von hier, welche wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogen ist, hat sich am 8. d. Mon. heimlich von hier entfernt.

Alle Behörden werden daher ersucht, auf dieselbe vigiliren und wenn sie betroffen wird, an das unterzeichnete Gericht abliefern zu lassen.

Vreden den 10. Juli 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Weverinck. Wiens.

Signalement.

Alter, 20 Jahre; Größe, 4 Fuß 10 Zoll; hat braune Haare, braune Augenbraunen, blaue Augen, gebogene Nase, kleinen Mund, rundes Kinn, längliches Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

4) Am Dienstage den 30. Juli curr. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Hinkenschen Colonate zu Halverde im Wege der Execution

drei Kühe, zwei Rinder, mehrere Betten, Schränke, Koffer, eine Hausuhr, ein Ofen, Tische, Stühle, zwei kupferne Kessel und sonstige Kleinigkeiten

öffentlich durchs Meistgebot gegen baare Zahlung verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Ibbenbüren den 14. Juli 1839.

Aus Auftrag: Berckemeyer, Actuar.

Edictal-Ladung.

5) Eine notarielle Schuld-Urkunde vom 19. April 1825 über 200 Thlr., sprechend auf Rentmeister Becker in Horstmar, als Gläubiger, und Schulze Caspar Eis-

sing Kirchspiels Asbeck, als Schuldner, die auf des Letztern im Kirchspiele Asbeck liegende Colonat im Hypothekenbuche eingetragen worden, ist verloren gegangen, und es ist auf Amortisation Behuf Löschung angetragen.

Es werden daher alle diejenigen, welche an diese Urkunde als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu machen haben, aufgefordert sich binnen drei Monaten und spätestens in dem

auf den 29. October curr. Nachmittags 3 Uhr

vor dem Land- und Stadt-Gerichts-Rath Woldering an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine zu melden, widrigenfalls sie ihrer Ansprüche verlustig, die Urkunde für amortisirt erklärt werden, und die Löschung im Hypotheken-Buche erfolgen soll.

Ahaus den 12. Juli 1839.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Bockemöller. Gansz.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahlen.

6) Das sub Nro. cat. 51 zu Ahlen belegene Wohnhaus der Wittwe des Gerichtsboten Steuer, zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt nach Abzug der Grundsteuer und der darauf haftenden Lasten zu 430 Thlr. 20 Sgr. 10 Pfenn., soll in Termino

den 14. October curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Pferde-Verkauf.

7) Am Dienstage den 30. Juli curr. Vormittags 10 Uhr sollen hier 9 ausrangirte Königliche Landbeschäler von verschiedenem Alter gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit einladet

Warendorf den 15. Juli 1839. Köhne, Landstallmeister.

8) Für die am 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr hier stattfindende Pferdeschau und für das gleichzeitige Pferderennen sind die Preise in folgender Art festgesetzt:

Bei der Pferdeschau: für den besten Hengst zu 25 Thlr., für die beste Stute zu 20 Thlr., für das beste Fohlen zu 10 Thlr.;

Bei dem Rennen: für jeden Sectionssieger zu 5 Thlr., für den Hauptsieger außer einer silbernen Gedächtniß-Medaille zu 50 Thlr., für den zweiten Sieger 25 Thlr.

Auswärtige Theilnehmer haben bloß durch amtliches Attest nachzuweisen, daß die Pferde im Besitze wirklicher Landwirthe sich befinden, von solchen angezogen sind, und daß denselben noch nirgends ein Hauptpreis zuerkannt worden.

Die Pferdeschau verspricht lebhafte Theilnahme. Die Ordnung beim Rennen bestimmt das Loos.

Bottrop den 14. Juli 1839. Der Verein.

9) Die heilige Schrift, übersetzt von Allioli. 4te Aufl., 4te Liefer.
Das Leben Jesu, von Silbert. 3te Liefer.,
sind eingegangen bei Fr. Regensberg.

10) Am Montage den 29. d. Mon. Vormittags 9 Uhr werden a) das adelige Gut Füchtelen, bestehend aus Gärten, Ackerland, einträglichen Wiesen und Weiden, eben so b) das Gut Roenhagen, bestehend ebenfalls aus Gärten, Ackerland, Wiesen und Weiden, c) dann die zum Gute Füchtelen gehörige ausgedehnte Koppeljagd mit zwei Schildern, durch das Meistgebot unter sicheren Bedingungen auf dem Gute Füchtelen, belegen im Kirchspiele Olfen am Steverflusse, verpachtet.

Dülmen den 15. Juli 1839. Becker, Rentmeister.

11) Am 14. August curr. Nachmittags 4 Uhr soll das auf der Neubrückenstraße sub Nro. cat. 207 der Martini Laischaft belegene zweistöckige, zu jedem Geschäfte passende Haus an Ort und Stelle aus freier Hand zum Verkaufe und dem Befinden nach zur Vermiethung beim Meistgebot ausgesetzt werden.

Die Bedingungen sind vorher bei mir einzusehen.

Münster den 16. Juli 1839. Ludorff,
Justiz-Commissair und Notar.

12) Am 24. September curr. Nachmittags 4 Uhr wird auf meiner Geschäftsstube das der Frau Hofräthin Wendt gehörige, auf dem Schloßplatze sub Nro. cat. 367 A. der Liebfrauen Laischaft belegene, vor einigen Jahren neu gebauete Haus nebst Garten, Hinterhaus und Stallung, aus freier Hand öffentlich zum Verkaufe beim Meistgebote ausgesetzt werden.

Die Bedingungen sind vorher bei mir einzusehen.

Münster den 16. Juli 1839. Ludorff,
Justiz-Commissair und Notar.

13) Am Dienstage den 23. Juli curr. des Vormittags um 9 Uhr soll der sub Nro. cat. 60 der Dorfbauerschaft Kirchsp. Bösensell, unmittelbar an der Chaussee nach Dülmen belegene Hilgerings Kotten, bestehend aus einem Wohnhause, Schmiede, Garten, Weide- und Ackergrund an Ort und Stelle, entweder im Ganzen oder in zwei Abtheilungen durchs Meistgebot aus freier Hand verkauft, oder, wenn kein annehmliches Gebot erfolgt, verpachtet werden.

Nähere Auskunft gibt der Commissionair Künkemeyer, wohnhaft beim Wirth Piening, Neubrückenstraße in Münster.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 86. Donnerstag den 18. Juli 1839.

Vermischte Nachrichten.

14) Heute Donnerstag den 18. Juli Nachmitt. 4 Uhr sollen auf dem Grundstück des Hr. Wiedemann am Pulvergebäude die Roggen- u. Weitzenfrüchte verkauft werden.

Schützenfest zu Coesfeld.

16) Zu dem diesjährigen Schützenfeste, welches am 22., 23. und 24. d. Mon. in bekannter Art unter Mitwirkung des Musik-Chors vom Königl. 13. Infanterie-Regimente gefeiert wird, ladet auswärtige Verehrer eines derartigen Vergnügens freundlichst ein

Coesfeld den 10. Juli 1839. Das Comité.

Verkauf von Lüttticher Jagdgewehren.

15) Durch neue Zusendungen ist mein Lager von doppelten und einfachen Jagdgewehren vollständig assortirt, und bin in den Stand gesetzt, diese zu Fabrikpreisen zu überlassen.

Nottuln den 13. Juli 1839. Clemens Eckholt.

17) Es sucht Jemand, der im Laufe dieses Jahrs in Münster, vielleicht auch in der Nähe von Münster, ein sehr vortheilhaftes Geschäft anfangen wird, einen Compagnon, der mit einem Fond von circa 4000 Thlr. zutreten kann. Das Nähere in der Exped. des westf. Merk.

18) Auf der Hörsterstraße neben dem Hofe des Herrn von Romberg steht das gut eingerichtete, feste, zu allen Gewerben taugliche Haus mit Hofraum Nro. 294 zu verkaufen oder auch auf mehrere Jahre zu vermiethen. Näheres in nämlicher Straße Nro. 106.

19) Spiekerhof No. 42 sind 2 möblirte Wohn- nebst Schlafzimmer zu vermiethen.

Personal-Chronik. (Münster.)

Des Königs Majestät haben den Kreis-Physikus Dr. Sick zum Medizinal-Rathe und Mitgliede des Medizinal-Collegiums zu Münster zu ernennen und die für denselben ausgefertigte Bestallung Allerhöchstselbst zu vollziehen geruht.

Angekommene Fremde.

Rölken (im Münsterschen Hofe): Frau v. Köppen nebst Fam. aus Sassendorf. Detmers u. Gem., Apotheker a. Oldenburg.

Gerbaulet (im Könige von England): Weber nebst Fam., Steuerrath a. Rheine. Strehlow, Postinspektor; Hopfgarten, Postsecret. a. Soest. Lauten nebst Fräul. Schwester a. Lingen, Klingholz a. Ruhrort, Goslich a. Mülheim a/R., Hagen a. Kettwig, Helgers a. Crefeld, Leusch a. Eupen, Vinnmann a. Aachen, Lübbecke a. Bremen, Horst a. Dissen, Meyer a. Düsseldorf, Fränkel a. Pyrmont, Just a. Annaberg, Kaufl.

Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Westermann, Pastor a. Holthausen.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) Frhr. v. Dietfurt a. Unna. Dell, Lieuten. in der 7ten Artillerie-Brigade a. Wesel. Carlen a. Köln, Bigner aus Köln, Kaufleute.

Bei Tüshaus (Telgterstraße): Vahle, Bürgermeister aus Steinheim. Vahle aus Ibbenbüren, de Lery a. Düsseldorf, Beckhaus a. Stadtlohn, Hohfeld a. Veselbat, Kaufl. v. Bruchhausen, Canonicus a. Osnabrück. Oehls nebst Schwester a. Iburg, Rheine, Geistlicher a. Osnabrück.

Bei Renne (Ludgeristraße): Terberger, Bürgermeister a. Burgsteinfurt. Hackenbrock a. Köln, Biermann a. Rheda, Kaufl.

Bei Winckelsett (Aegidiistraße): Frankeser, Speltmann, Kruß, Priester a. Gaesdonck. Deselaers, Kaplan a. Veert. Rebe, Papierfabrikant a. Dorsten. Kolck aus Haltern, Cremer aus Duisburg, Kaufleute. Stüve, Mühlenbesitzer aus Gescher.

Bei Roelen (Ludgeristraße): Lehrkind, Falkenroth, Kaufl. a. Haspe.

Marktpreise zu Münster, im Juli 1839 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
17.	2	20	—	1	24	—	1	10	—	1	10	—	—	26	—	—	20	—